

AM BALL

INTERVIEW Alina Axtmann // POSTER Leela Egli // NACHGEFRAGT Eileen Campbell

Heute gegen die SGS:

HERZ ZEIGEN!



Ausgabe 10 // Saison 2023 / 24 // 05. Mai 2024 // SC Freiburg - SGS Essen



GOOGLE PIXEL
FRAUEN-
BUNDESLIGA

Pixel

bwin

EA
SPORTS

Energie. Tag für Tag

badenova

Nach dem Spiel ist vor dem Spiel. Und trotzdem können wir die Zeit dazwischen nutzen, um aktiv an der Wärmewende zu arbeiten. Mit der richtigen Aufstellung und der passenden Taktik können wir sie gemeinsam gestalten. Wie das geht? Das zeigen wir Euch auf: waermewendemachen.de



#waermewendemachen

Wenden!
Zeit!

GOOGLE PIXEL FRAUEN-BUNDESLIGA SAISON 2023/24

1. Spieltag 15. – 17.09.2023

SC Freiburg – Bayern München	2:2
TSG Hoffenheim – MSV Duisburg	9:0
1. FC Nürnberg – Werder Bremen	1:5
1. FC Köln – RB Leipzig	2:1
VfL Wolfsburg – Bayer Leverkusen	3:0
SGS Essen – Eintracht Frankfurt	2:0

2. Spieltag 29.09. – 02.10.2023

RB Leipzig – SGS Essen	3:2
Bayer Leverkusen – 1. FC Nürnberg	6:0
Werder Bremen – TSG Hoffenheim	1:3
Eintracht Frankfurt – VfL Wolfsburg	2:4
MSV Duisburg – SC Freiburg	2:2
Bayern München – 1. FC Köln	2:0

3. Spieltag 06. – 09.10.2023

VfL Wolfsburg – 1. FC Nürnberg	1:0
1. FC Köln – MSV Duisburg	4:1
Eintracht Frankfurt – RB Leipzig	3:1
SGS Essen – Bayern München	0:2
SC Freiburg – Werder Bremen	2:1
TSG Hoffenheim – Bayer Leverkusen	2:2

4. Spieltag 13. – 16.10.2023

1. FC Nürnberg – TSG Hoffenheim	0:3
Werder Bremen – 1. FC Köln	3:0
Bayern München – Eintracht Frankfurt	0:0
RB Leipzig – VfL Wolfsburg	0:2
Bayer Leverkusen – SC Freiburg	3:0
MSV Duisburg – SGS Essen	Mo, 19:30 Uhr

5. Spieltag 20. – 22.10.2023

1. FC Köln – Bayer Leverkusen	0:1
SC Freiburg – 1. FC Nürnberg	0:2
SGS Essen – Werder Bremen	1:1
VfL Wolfsburg – TSG Hoffenheim	2:2
Eintracht Frankfurt – MSV Duisburg	5:1
RB Leipzig – Bayern München	0:3

6. Spieltag 03. – 06.11.2023

MSV Duisburg – RB Leipzig	1:1
TSG Hoffenheim – SC Freiburg	2:3
Bayer Leverkusen – SGS Essen	0:0
Bayern München – VfL Wolfsburg	2:1
1. FC Nürnberg – 1. FC Köln	1:3
Werder Bremen – Eintracht Frankfurt	0:1

7. Spieltag 12.11.2023

Eintracht Frankfurt – Bayer Leverkusen	2:2
RB Leipzig – Werder Bremen	0:5
SGS Essen – 1. FC Nürnberg	5:0
VfL Wolfsburg – SC Freiburg	4:0
Bayern München – MSV Duisburg	2:0
1. FC Köln – TSG Hoffenheim	1:2

8. Spieltag 17. – 20.11.2023

TSG Hoffenheim – SGS Essen	0:3
1. FC Nürnberg – Eintracht Frankfurt	0:2
VfL Wolfsburg – MSV Duisburg	2:0
Bayer Leverkusen – RB Leipzig	1:1
Werder Bremen – Bayern München	0:2
SC Freiburg – 1. FC Köln	3:3

9. Spieltag 08. – 11.12.2023

RB Leipzig – 1. FC Nürnberg	0:0
SGS Essen – SC Freiburg	0:1
1. FC Köln – VfL Wolfsburg	1:4
Eintracht Frankfurt – TSG Hoffenheim	3:1
MSV Duisburg – Werder Bremen	0:2
Bayern München – Bayer Leverkusen	3:0

10. Spieltag 15. – 18.12.2023

Bayer Leverkusen – MSV Duisburg	4:1
1. FC Köln – SGS Essen	0:1
SC Freiburg – Eintracht Frankfurt	0:4
TSG Hoffenheim – RB Leipzig	2:1
1. FC Nürnberg – Bayern München	1:1
VfL Wolfsburg – Werder Bremen	1:0

11. Spieltag 26. – 29.01.2024

Werder Bremen – Bayer Leverkusen	2:1
RB Leipzig – SC Freiburg	0:2
Bayern München – TSG Hoffenheim	1:0
Eintracht Frankfurt – 1. FC Köln	1:0
MSV Duisburg – 1. FC Nürnberg	1:2
SGS Essen – VfL Wolfsburg	1:3



GOOGLE PIXEL
FRAUEN-
BUNDESLIGA

12. Spieltag 02. – 05.02.2024

MSV Duisburg – TSG Hoffenheim	0:2
RB Leipzig – 1. FC Köln	2:1
Werder Bremen – 1. FC Nürnberg	4:0
Bayer Leverkusen – VfL Wolfsburg	1:1
Eintracht Frankfurt – SGS Essen	1:0
Bayern München – SC Freiburg	4:0

13. Spieltag 09. – 12.02.2024

SGS Essen – RB Leipzig	4:4
TSG Hoffenheim – Werder Bremen	1:1
1. FC Köln – Bayern München	0:5
VfL Wolfsburg – Eintracht Frankfurt	3:0
SC Freiburg – MSV Duisburg	1:1
1. FC Nürnberg – Bayer Leverkusen	1:2

14. Spieltag 16. – 18.02.2024

RB Leipzig – Eintracht Frankfurt	2:1
1. FC Nürnberg – VfL Wolfsburg	1:9
Werder Bremen – SC Freiburg	0:3
Bayer Leverkusen – TSG Hoffenheim	1:2
Bayern München – SGS Essen	2:0
MSV Duisburg – 1. FC Köln	0:0

15. Spieltag 08. – 11.03.2024

SGS Essen – MSV Duisburg	4:1
Eintracht Frankfurt – Bayern München	1:2
TSG Hoffenheim – 1. FC Nürnberg	2:0
1. FC Köln – Werder Bremen	2:1
SC Freiburg – Bayer Leverkusen	0:0
VfL Wolfsburg – RB Leipzig	4:0

16. Spieltag 15. – 18.03.2024

TSG Hoffenheim – VfL Wolfsburg	2:1
Bayern München – RB Leipzig	5:0
Werder Bremen – SGS Essen	0:0
1. FC Nürnberg – SC Freiburg	0:0
MSV Duisburg – Eintracht Frankfurt	1:2
Bayer Leverkusen – 1. FC Köln	2:0

17. Spieltag 22. – 25.03.2024

SC Freiburg – TSG Hoffenheim	2:4
1. FC Köln – 1. FC Nürnberg	3:4
VfL Wolfsburg – Bayern München	0:4
RB Leipzig – MSV Duisburg	3:0
SGS Essen – Bayer Leverkusen	0:0
Eintracht Frankfurt – Werder Bremen	2:0

18. Spieltag 12. – 15.04.2024

Werder Bremen – RB Leipzig	1:1
SC Freiburg – VfL Wolfsburg	1:4
Bayer Leverkusen – Eintracht Frankfurt	2:0
1. FC Nürnberg – SGS Essen	0:4
MSV Duisburg – Bayern München	1:5
TSG Hoffenheim – 1. FC Köln	1:1

19. Spieltag 19. – 22.04.2024

RB Leipzig – Bayer Leverkusen	1:0
SGS Essen – TSG Hoffenheim	2:1
Eintracht Frankfurt – 1. FC Nürnberg	4:1
1. FC Köln – SC Freiburg	2:0
MSV Duisburg – VfL Wolfsburg	1:4
Bayern München – Werder Bremen	3:0

20. Spieltag 03. – 06.05.2024

VfL Wolfsburg – 1. FC Köln	Fr, 18:30 Uhr
Bayer Leverkusen – Bayern München	Sa, 12:00 Uhr
TSG Hoffenheim – Eintracht Frankfurt	Sa, 14:00 Uhr
SC Freiburg – SGS Essen	So, 14:00 Uhr
Werder Bremen – MSV Duisburg	So, 18:30 Uhr
1. FC Nürnberg – RB Leipzig	Mo, 19:30 Uhr

21. Spieltag 10. – 13.05.2024

RB Leipzig – TSG Hoffenheim	Fr, 18:30 Uhr
SGS Essen – 1. FC Köln	Sa, 12:00 Uhr
MSV Duisburg – Bayer Leverkusen	Sa, 14:00 Uhr
Bayern München – 1. FC Nürnberg	So, 14:00 Uhr
Werder Bremen – VfL Wolfsburg	So, 18:30 Uhr
Eintracht Frankfurt – SC Freiburg	Mo, 19:30 Uhr

22. Spieltag 20.05.2024

Bayer Leverkusen – Werder Bremen	Mo, 15:30 Uhr
TSG Hoffenheim – Bayern München	Mo, 15:30 Uhr
SC Freiburg – RB Leipzig	Mo, 15:30 Uhr
1. FC Nürnberg – MSV Duisburg	Mo, 15:30 Uhr
VfL Wolfsburg – SGS Essen	Mo, 15:30 Uhr
1. FC Köln – Eintracht Frankfurt	Mo, 15:30 Uhr

Start in eine **neue** Dimension . . .



Heimat, Leidenschaft, Druck.

www.druckerei-furtwaengler.de

Ihre Druckerei in der Region
Wir drucken „HEIMSPIEL“ seit 1998



Druckerei



Furtwängler

GmbH & Co. KG

Robert-Bosch-Str. 10 | 79211 Denzlingen | Tel.: 07666 1331
info@druckerei-furtwaengler.de | www.druckerei-furtwaengler.de



EDITORIAL

Liebe Zuschauerinnen und Zuschauer, liebe Fans und Freunde der SC-Frauen und Mädchen, noch zwei Mal spielen wir vor heimischer Kulisse, noch zwei Mal brauchen wir eure Unterstützung!

Heute ist die SGS Essen zu Gast, die eine wirklich gute Saison spielt. Daher müssen wir uns auf einen schwierigen Gegner gefasst machen, der uns alles abverlangt wird. Im Hinrundenspiel konnten wir in Essen knapp mit 1:0 gewinnen – ein Ergebnis, über das sich sicherlich jede und jeder auch heute im Dreisamstadion freuen würde.

Auch wenn diese Saison nicht so lief, wie wir sie uns eigentlich gewünscht hätten, wollen wir noch zwei coole Spiele in unserem Wohnzimmer zeigen und heute gegen Essen sowie am Pfingstmontag gegen Leipzig gewinnen. Wir wollen unsere Heimbilanz von erst einem Sieg unbedingt verbessern und gerade euch, liebe Fans, nochmal einen schönen Saisonendspurt bereiten!

Apropos Saisonendspurt: Auch unsere zweite Mannschaft befindet sich auf der Zielgeraden dieser Spielzeit und kämpft um den Wiederaufstieg in die 2. Frauen-Bundesliga. Die Daumen sind immer fest gedrückt – und wenn es Ihnen und Euch mal zeitlich reicht, würden wir uns alle freuen, wenn Sie und Ihr in der heißen Phase der Regionalliga mal im Schönbergstadion vorbeischaut. Es wird spannend werden!

Nun hoffe ich aber erst einmal auf ein spannendes Spiel am heutigen Sonntagmittag und freue mich, wenn wir uns in wenigen Wochen noch ein letztes Mal in dieser Saison sehen: Am Pfingstmontag, den 20. Mai, um 15.30 Uhr gegen Leipzig – zum gemeinsamen Saisonabschluss!

Es grüßt Sie herzlich,

BIRGIT BAUER-SCHICK

Bereichsleiterin Frauen- und Mädchenfußball



03	SPIELPLAN
05	EDITORIAL
06	NACHSPIELZEIT
08	ANPFIFF
10	NEWS
16	INTERVIEW
20	POSTER
22	NACHGEFRAGT
24	GEGNERSEITE
26	KADER
30	JUNIORINNEN
34	KOLUMNE
36	LIGAPLATZIERUNGEN / SUCHBILD
38	ABPFIFF



Die Frauenabteilung des Sport-Club bedankt sich bei allen Partnern, die sie mit ihren Anzeigen in „Am Ball“ unterstützen:

adidas AG, badenova AG & Co. KG, BGV, Brauerei Rothaus, Druckerei Furtwängler GmbH & Co. KG, eleven teamsports GmbH / Nike Deutschland GmbH, Europa Park GmbH & Co. KG, Hilzinger GmbH Fenster + Türen, Hotel Alpenrose, Jobrad, Lexware, Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau, Staatliche Toto Lotto GmbH Baden-Württemberg, Stryker, WeberHaus GmbH & Co. KG





VIEL VORGE- NOMMEN ...

... nach vier sieglosen Spielen und zwei Niederlagen in Folge sollte endlich mal wieder ein Dreier beim 1. FC Köln folgen. Am Ende standen aber sogar null Punkte auf dem Freiburger Konto. Entsprechend geknickt fuhr der gesamte SC-Tross wieder in den Breisgau – mit der Hoffnung im Gepäck, dass in den letzten drei Saisonspielen wieder gepunktet wird.

Foto: Tobias Mühlsteff



ENDSPURT STARTET GEGEN ESSEN

Seit vier Spielen wartete der Sport-Club auf einen Sieg – entsprechend motiviert reisten die Freiburgerinnen vor zwei Wochen zum Tabellenzehnten nach Köln. Statt mit drei Punkten fuhr das Team von Trainerin Theresa Merk nun allerdings ganz ohne Zähler zurück nach Freiburg. Die Kölnerinnen rückten durch den Sieg bis auf drei Punkte an den Sport-Club heran, der in den letzten drei Saisonspielen noch auf Essen, Frankfurt und Leipzig trifft.

Am Ende war es ein gebrauchter Mittag für den Sport-Club im Köln: „Die erste Halbzeit war sehr ausgeglichen mit wenigen Möglichkeiten auf beiden Seiten. Wir haben es heute nicht geschafft, gefährlich nach vorne zu spielen, hatten wenig Durchschlagskraft und konnten nur selten die letzte Linie brechen“, fiel das ernüchternde Fazit von Merk nach Spielschluss aus. „Im Gegenzug haben wir durch einen eigenen Fehler und die hohe Qualität von Selina Cerci das 0:1 bekommen. Das war schon früh die Vorentscheidung.“

Beide Mannschaften egalisierten sich über weite Strecken der Partie, viele Ballverluste und Ungenauigkeiten prägten jene Phase. Der SC hatte Probleme, vor das Kölner Tor zu kommen – die besten Chancen boten sich der Merk-Elf nach gut getretenen Kayicki-Standards, die allerdings im

Strafraum nicht abgenommen wurden. Im zweiten Durchgang machte es ein couragierter FC dann schon nach wenigen Sekunden richtig gut – und münzte das Engagement in den Führungstreffer um: Sara Agrez bediente mit einem weiten Schlag die eingewechselte Selina Cerci, die sich zu einfach gegen Janina Minge durchsetzen und zum Kölner Führungstreffer einschließen konnte (47.).

Merks Freiburgerinnen versuchten sich zu schütteln, konnten aber nie wirklich Gefahr ausstrahlen. Annabel Schasching versuchte es nach 55 Minuten mit einer Direktabnahme – weitere Torchancen blieben weitestgehend aus. Kurz vor Schluss erhöhte Cerci dann erneut für die Gastgeberinnen und traf zum 0:2-Endstand (84.).

Aufgrund der Halbfinalspiele in der UEFA Women's Champions League pausierte die Bundesliga am vergangenen Wochenende und Merks Freiburgerinnen hatten nun zwei Wochen Zeit, sich auf das vorletzte Heimspiel gegen eine formstarke SGS Essen vorzubereiten. Die Essenerinnen von Trainer Markus Högner sind die Überraschungsmannschaft dieser Saison und stehen nicht zu Unrecht auf dem fünften Tabellenplatz: In den letzten fünf Ligaspielen ist Essen ungeschlagen, konnte am vergangenen Spieltag sogar Champions

League-Anwärter Hoffenheim mit 2:1 besiegen. Obwohl die SGS in jener Partie bis zur 88. Minute zurücklag, drehten die Essenerinnen binnen zwei Minuten das Spiel – und gingen am Ende als Siegerinnen vom Feld.

Das Hinrundenspiel konnte der Sport-Club dank eines Treffers von Lisa Kolb knapp mit 1:0 für sich entscheiden – die Karten vor der Begegnung in der Rückrunde sind nun aber wieder neu gemischt. Personell sind Kim Fellhauer, Svenja Fölmli und Meret Felde erneut keine Option. Leela Egli trainiert nach ihrer Fußverletzung zumindest wieder in Teilen und die zuletzt in Köln angeschlagenen Greta Stegemann und Judith Steinert könnten gegen die SGS wieder zurückkehren.

Nach dem heutigen Heimspiel reist der Sport-Club am Montag, den 13. Mai, zur Eintracht nach Frankfurt, die sich zuletzt wieder auf den Qualifikationsplatz für die Champions League gespielt hat. Anstoß ist um 19.30 Uhr, die Partie wird live bei Sport1 gezeigt. Zum Saisonabschluss empfangen die SC-Frauen dann am Pfingstmontag, den 20. Mai, um 15.30 Uhr Leipzig im Dreisamstadion – Tickets gibt es bereits in unserem Online-Ticketshop zu erwerben.

MORE THAN A JERSEY



WIR ERSTELLEN
DEIN TRAUMTRIKOT



11TEAMSSPORTS.COM



FOR YOU & YOUR TEAM



11TEAMSSPORTS.COM



NICO SCHNECK ÜBERNIMMT



Bereits Anfang März haben der Sport-Club und Theresa Merk die Schwangerschaft der 34-jährigen Trainerin öffentlich gemacht. Während Merks Abwesenheit aufgrund von Schwangerschaft und Mutterschutz wird ab dem 1. Juli 2024 Nico Schneck hauptverantwortlich an der Seitenlinie übernehmen. Der 36-Jährige ist im Besitz der A-Lizenz und war zuletzt für den Deutschen Fußball-Bund als Co-Trainer der U16-Juniorinnen tätig. Nach seiner aktiven Karriere begann Schneck zunächst als Co-Trainer von Heiko Herrlich beim SSV Jahn Regensburg, wo ihm der Aufstieg in die zweite Bundesliga gelang. Anschließend betreute Schneck erneut unter Herrlich das Bundesliga-Team von Bayer 04 Leverkusen, ehe er nach kurzer Pause zunächst Co-Trainer und anschließend Cheftrainer des Frauen-Teams vom MSV Duisburg wurde.

„Nico ist ein sehr ambitionierter Trainer, der bei allen seinen Stationen viel Leidenschaft und Engagement gezeigt hat. Wir freuen uns sehr, dass wir ihn für unser

Team gewinnen konnten“, sagt SC-Abteilungsleiterin Birgit Bauer-Schick. „Durch die Verpflichtung von Nico möchten wir Theresa alle Zeit der Welt geben, um sich auf Schwangerschaft und Mutterschutz konzentrieren zu können. Nico wird die Mannschaft leiten, bis Theresa und wir einen guten Zeitpunkt gefunden haben, um die Verantwortlichkeit dann wieder zu verteilen.“

„Nach meiner Saison beim DFB habe ich für mich entschieden, wieder regelmäßiger auf dem Platz stehen zu wollen. Die Gespräche mit Birgit und Theresa waren von Beginn an maximal wertschätzend und darüber hinaus hat der Verein mit dem Dreisamstadion einen super Standort, der es ermöglicht, unter absolut professionellen Bedingungen zu arbeiten“, freut sich auch Nico Schneck auf seine neue Aufgabe. „Ich bin der Überzeugung, dass wir eine spannende Ausgangslage für Wachstum und Entwicklung haben. Die Mannschaft empfinde ich aus der Ferne als jung, aktiv und

sehr hungrig. Bei allen meinen Stationen hat sich vor allem bewahrheitet, dass Erfolg nur gemeinsam möglich ist.“

Rund um die Trainer-Positionen wird sich der Sport-Club ebenfalls anders aufstellen: Luca Murdolo und Philo König beenden ihre Arbeit als Co-Trainer der Bundesliga-Frauen, Sebastian Grunert vom SV Werder Bremen wird das Trainerteam zur kommenden Saison ergänzen. Grunert arbeitet bereits seit 2016 für Werder und war vor allem im männlichen und weiblichen Nachwuchsbereich sowie als Trainer verschiedenster U-Teams tätig. Zuletzt hatte der 34-Jährige bei Grün-Weiß den Job als Nachwuchskoordinator Frauenfußball inne.

Vervollständigt wird das Trainerteam der SC-Frauen von Athletiktrainer Yuki Shigemura und Torwarttrainer Dominik Bergdorf, die ihre Verträge beim Sport-Club verlängert haben. Ebenfalls bleiben dem SC Datenanalyst Daniel Streif und Johannes Blume erhalten, der zukünftig als Leiter Athletik und Medizin fungieren wird.



Dein Club. Deine Region. Deine Karte.

Volltreffer für echte SC-Fans!

Die Zahlungskarte von Mastercard im SC-Design für alle Fans des Sport-Club Freiburg. Exklusiv bei den Sparkassen Freiburg-Nördlicher Breisgau und Hochschwarzwald (Kartenmodell kann variieren).

- Praktisch für europäische Auswärtsfahrten
- Exklusiver Zugang zur SC-Fanwelt (u. a. Reisepreis-Rückvergütung)
- Ticketgewinnspiele je Heimspiel und viele weitere tolle Attraktionen

Gleich Karte sichern unter:
[SC-Fankarte.de](https://www.sc-fankarte.de)



Weil's um mehr als Geld geht.



WILLKOMMEN (ZURÜCK), JULIA & NIA

Zwei Neue für den Sommer: Der Sport-Club hat Julia Stierli (27) vom Schweizer Erstligisten FC Zürich verpflichtet und holt die an den FC Basel verliehene Nia Szenk (19) wieder zurück.



Stierli ist Stammspielerin in der Schweizer Women's Super League: Seit 2014 läuft die Abwehrspielerin, die sowohl auf der linken Außen- wie auch Innenseite eingesetzt werden kann, für den FC Zürich auf. Mit dem FCZ gewann Stierli fünf Mal den Schweizer

Pokal und sechs Mal die Meisterschaft, bestritt zudem bisher 25 Partien in der UEFA Women's Champions League und ist seit 2017 Nationalspielerin. „Wir freuen uns sehr, dass sich Julia für ihren nächsten Karriereschritt den Sport-Club ausgesucht hat. Julia hat in der Schweiz sowohl für Zürich als auch für die A-Nationalmannschaft bewiesen, dass sie eine feste Größe in der Defensive ist“, sagt SC-Bereichsleiterin Birgit Bauer-Schick über ihren Sommerneuzugang. „Ich habe eine neue Herausforderung gesucht und die Bundesliga ist eine sehr gute Liga. Ich freue mich schon darauf, mich hier beweisen zu können“, freut sich Stierli auf ihren neuen Lebensabschnitt.

Auch Nia Szenk schaut schon voller Vorfreude Richtung Sommer: „Ich bin dem FC Basel sehr dankbar, dass ich in den vergangenen Jahren viel Spielpraxis sammeln konnte. Nun freue ich mich aber, bald wieder zurück beim SC zu sein“, so die 19-Jähri-ge. „Ich bin genau in der Zeit in die Schweiz gewechselt, als der Sport-Club ins Dreisamstadion umgezogen ist. Daher freue ich mich schon jetzt sehr auf die guten Bedingungen und das Stadion, will schnell wieder zurück ins Team finden und möglichst viele Einsätze in der Bundesliga sammeln.“ Szenk spielte schon von 2019 bis 2021 für den Sport-Club, ehe sie zweieinhalb Jahre nach Basel verliehen wurde. „Nia hat es in

der Schweiz gut gemacht und die Mehrzahl der Spiele von Beginn an bestritten. Sie hat fußballerisch, aber auch persönlich Fortschritte gemacht, die ihr helfen werden, ab Sommer auch in der deutschen Bundesliga Fuß zu fassen“, bestätigt Bauer-Schick.



REBECCA ADAMCYK VERLÄNGERT



Rebecca Adamczyk hat ihren Vertrag beim Sport-Club verlängert. Die 19-jährige Torhüterin kam 2022 zum SC und bestritt seither 13 Spiele in der Regionalliga Süd sowie 20 Partien in der 2. Frauen-Bundesliga. In der laufenden Saison kommt Adamczyk auf sechs weiße Westen in der Regionalliga und spielt mit der zweiten Mannschaft der SC-Frauen um den Wiederaufstieg in die 2. Frauen-Bundesliga.

„Wir freuen uns, dass mit Rebecca ein weiteres Nachwuchstalente ihre Entwicklung in Freiburg fortsetzen will“, sagt SC-Bereichsleiterin Birgit Bauer-Schick. „Training auf höchsten Bedingungen mit unserem Bundesliga-Kader sowie kontinuierliche Einsatzzeiten über unsere zweite

Mannschaft bestätigen den Freiburger Weg.“ Adamczyk kam zuletzt auch für die deutsche U19-Nationalmannschaft bei der EM-Qualifikation sowie bei Vorbereitungsspielen für die anstehende U20-Weltmeisterschaft zum Einsatz.

Die Torhüterin sagt selbst: „Ich bin sehr froh, weiterhin ein Teil der SC-Familie zu sein. Hier in Freiburg kann ich mich unter sehr guten Bedingungen entwickeln und bin mir sicher, kontinuierlich meine nächsten Schritte gehen zu können. Ich fühle mich hier sehr wohl und freue mich auf die weitere gemeinsame Zeit.“

Du 
spielst für Fans,
 **Teams**
und Talente.
Und eine sehr, 
sehr frühe
 **Rente.**

Die Lotterien von Lotto Baden-Württemberg: für alle ein Gewinn. Denn ein Teil des Spieleinsatzes der Lotterien wird verwendet, um Vereine und deren Sportstätten zu unterstützen. Pro Jahr kommen so fast 60 Millionen Euro für den Spitzen- und Breitensport in Baden-Württemberg zusammen.

MEHR AUF
LOTTO-BW.DE

 **LOTTO**
Baden-Württemberg



Ab 18! Glücksspiel kann süchtig machen. Infos und Hilfe unter: lotto-bw.de, check-dein-spiel.de oder buwei.de. Offizieller Anbieter (Whitelist).

VIELE TORE IN DER GRUNDSCHUL-LIGA



Gerade erst ist er zu Ende gegangen, der zweite Spieltag der Grundschul-Liga. Auf den drei Plätzen bei den Sportfreunden Eintracht Freiburg, beim PTSV Jahn Freiburg und beim Polizei-Sportverein Freiburg

wurden in 72 Spielen von den 39 Teams insgesamt 1.536 Tore erzielt. Gerade diese Zahl zeigt, mit welcher Freude und welchem Engagement die 156 Mädchen und 259 Jungen auf den Plätzen agierten. Und

so kamen am Ende sogar 182 Tore mehr heraus als noch am ersten Spieltag. Nun gilt die Aufmerksamkeit der Jungen und Mädchen bereits dem finalen Spieltag, der am 3. Juni 2024 im Dreisamstadion stattfindet und an dem die Teams erneut gegeneinander antreten werden.

Zur Grundschul-Liga eingeladen waren alle Freiburger Grundschulen und Partnergrundschulen des Sport-Club. Jede teilnehmende Grundschule konnte eine Mädchen- und eine Jungenmannschaft mit je maximal 12 Kindern aus den dritten und vierten Klassen ihrer Schule anmelden. In einem kombinierten Turniermodus traten die Teams auf einem Kleinfeld im fünf gegen fünf mit Torwart gegeneinander an und im drei gegen drei auf sogenannten Funiño-Feldern. Die Grundschulliga ist ein wichtiger Baustein im Konzept der Sport-Quartiere Freiburg, deren Ziel es ist, allen Kindern den Zugang zu Sportangeboten zu ermöglichen.

SC-BESUCH IN MERZHAUSEN

Mitte April war die Freude bei den Schüler/innen der Fußball-AG der Hexentalschule groß. Denn auf dem Kunstrasenplatz des VfR Merzhausen schaute Victoria Wunderlich vorbei und gab wertvolle Tipps. Die Fußball-AGs sind ein Bestandteil der Ausbildungsphilosophie des SC Freiburg und richten sich ebenso wie die Grundschul-Liga an Kinder der 3. und 4. Klassen. Die U17-Spielerinnen des SC Freiburg ist vor allem in Merzhausen nicht einfach irgendwer. Sie ist hier zur Schule gegangen und hat beim VfR ihre ersten fußballerischen Gehversuche unternommen.

Dass sie nun die Fußball-AG ihrer alten Schule besuchte, war trotz der großen Verbundenheit keineswegs selbstverständlich. Denn Vicky war angeschlagen, deswegen war grundsätzlich Schonung angesagt. Einen kleinen Einblick in ihr Können hat sie dann aber doch gegeben und demonstrierte den begeisterten Jungen und Mädchen kurz, wie man den Ball in der Luft jonglieren kann. Außerdem plauderte sie geduldig mit den Kindern und erzählte, welche Eigen-



schaften und technische Fertigkeiten man braucht, wenn man selbst eines Tages für den Sport-Club spielen möchte.

Nachdem Victoria alle Fragen beantwortet hatte, probierten die Kinder begeistert, die von ihr vorgestellten Tricks nachzuahmen. Anschließend spielten die

Kinder auf zwei Funiño-Feldern und einem E-Jugend-Spielfeld im Format der Grundschul-Liga. Die Einheit endete mit einer Autogrammstunde, so dass sich die Jungs und Mädchen mit der Unterschrift auf Trikots und Fußballschuhen wohl noch lange an das besondere Training erinnern können.

EUROPA PARK
ERLEBNIS-RESORT

GRENZENLOSE ABENTEUER.

ZEIT.GEMEINSAM.ERLEBEN.



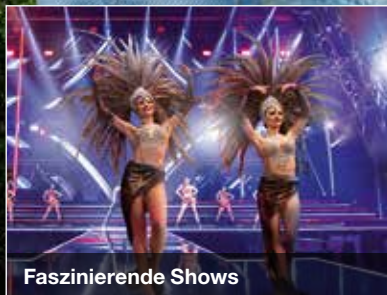
RULANTICA
Die Wasserwelt des EUROPA-PARK

© MACK Brands

Mack
INTERNATIONAL



Rasanter Fahrspaß



Faszinierende Shows



Traumhaft übernachten



Rulantica – die Wasserwelt
des Europa-Park



JETZT URLAUB BUCHEN! [EUROPAPARK.DE](https://www.europapark.de)

IN DER BUNDESLIGA ANGEKOMMEN

Alina Axtmann kam mit 15 Jahren zum Sport-Club und entwickelte sich über die Freiburger Nachwuchsteams bis in den Bundesliga-Kader, wo sie in dieser Saison debütierte. Wir haben mit der 18-Jährigen über ihre rasante Entwicklung im vergangenen Jahr, internationale Erfahrungen und ihr Leben zwischen Fußballplatz und Schulbank gesprochen.



AM BALL: Alina, in den vergangenen zwölf Monaten war ordentlich was los. Lass uns mal ein bisschen chronologisch vorgehen. Im Sommer kamst Du als frischgebackene U19-Vize-Europameisterin zurück nach Freiburg. Welche Erinnerungen hast Du an das Turnier in Belgien?

ALINA AXTMANN: Für mich persönlich war es vor allem zu Beginn eine nicht ganz so einfache Zeit. Ich habe in den Vorbereitungslehrgängen für das Turnier eigentlich immer gespielt, kam aber in den ersten Turnierpartien nicht mehr zum Einsatz. Das war schon schwer. Dennoch war es ein Er-

lebnis, das mir niemand mehr nehmen kann und ich werde die EM definitiv positiv in Erinnerung behalten. Nicht jede kann von sich behaupten, dass sie Vize-Europameisterin geworden ist. Da überwiegt mittlerweile auch mehr der Stolz als die Enttäuschung, den Titel doch nicht ganz erreicht zu haben.

Gerade das Finale war ja eine extrem spannende Angelegenheit...

AXTMANN: Ich muss sagen, dass ich da auch extrem nervös war. Vor allem vor dem Elfmeterschießen hatte ich echt ein bisschen Angst ...

... das dann leider an die Spanierinnen ging.

AXTMANN: Ich habe es vom Mittelkreis verfolgt und bin nicht selbst als Schützin angetreten. Da bin ich noch nicht cool genug (*lacht*).

Wenig später startete dann die Saisonvorbereitung mit dem SC – in der Du Deinen Vertrag verlängert hast und fester Bestandteil des Bundesliga-Kaders wurdest. Hast Du da schon realisiert, dass das jetzt ein großer Schritt sein könnte?

AXTMANN: Den ersten richtigen Vertrag zu unterschreiben, war sehr aufregend und hat mir auch gezeigt, dass der Verein mir vertraut. Das war schon ein großer Wendepunkt für mich im Kopf, als ich wusste, dass ich jetzt eventuell öfters im Bundesliga-Kader stehen könnte. Und wenn es gut läuft, würde ich vielleicht auch die einen oder anderen Spielminuten sammeln.

Zuvor hast Du zwar auch schon mit den Profis trainiert, kamst aber in der 2. Bundesliga zum Einsatz. Inwiefern hat Dir das geholfen?

»



Foto: Achim Keller (links) - Tobias Mühlsteff (rechts)



AXTMANN: Es war sehr gut, möglichst viel Spielpraxis zu sammeln. Die habe ich in der zweiten Liga auf ziemlich hohem Niveau bekommen. So konnte ich mich sportlich, aber auch persönlich über viel Spielzeit weiterentwickeln, war aber dennoch schon nah an der ersten Mannschaft dran. Ich kannte ja durch das Training mit dem Bundesliga-Team alle Mädels.

Zurück zum Anfang dieser Saison: Denn auch da ging es Schlag auf Schlag und Du hast im ersten Saisonspiel – der zweiten Pokalrunde in Sand – Dein Pflichtspieldebüt für die erste Mannschaft gegeben. Erinnerst Du Dich noch an Deine Einwechslung?

AXTMANN: Ich erinnere mich sogar noch ziemlich gut, wie ich zur Bank gerufen wurde. Ich kam dann als rechte Außenverteidigerin zum Einsatz und habe noch viele Szenen aus dem Spiel im Kopf. Ich glaube, die werde ich auch nicht so schnell vergessen. Ich stand zum ersten Mal im Kader und habe direkt Einsatzzeit bekommen – damit hatte ich niemals gerechnet.

Und es ging weiter: Eine Woche später hast Du Dein Bundesliga-Debüt beim Saisonauftakt gegen Bayern München gegeben. Hätte es ein cooles Spiel dafür geben können?

AXTMANN: Auf keinen Fall. Da hat einfach alles gepasst!

Wie war's, als Du zur Einwechslung gerufen wurdest?

AXTMANN: Ich weiß noch, dass ich richtig aufgeregt war und kurz dachte: „Wirklich? Werde tatsächlich ich jetzt eingewechselt?“ Ich habe dann auf dem Weg vom Warm-Up zur Bank hoch auf die Tribüne geschaut und meine Eltern gesucht.

Und hast Du sie entdeckt?

AXTMANN: Nein (*lacht*). Da war zu viel los und ich wusste auch nicht, wo genau sie ihre Plätze hatten. Ich hatte auf jeden Fall tausende Gedanken im Kopf. Das Spiel werde ich wohl nie vergessen. Ich konnte auch erst super-spät einschlafen, direkt nach Abpfiff hatte ich auch Tränen im Gesicht, weil es einfach so überwältigend für mich war.

Wie groß war die Nervosität, vor über 13.000 Fans und dann auch noch gegen Bayern München das Liga-Debüt zu geben?

AXTMANN: Extrem groß. Ich will einfach mein Bestes geben und möglichst keine Fehler machen. Und gerade bei so einem Spiel steht das für mich an oberster Stelle. Ich bin noch keine Spielerin, die Risikobälle spielt oder irgendetwas ausprobiert. Ich will lieber auf Nummer sicher gehen und meinen Job – egal ob im Spiel oder im Training – bestmöglich und vor allem souverän machen.

Und dass sich gutes Training bezahlt macht, hat man dann vom vierten bis zum zehnten Spieltag sehen können: Sechs Mal Startelf, fünf Mal davon sogar über die volle Distanz. Hättest Du vor der Saison daran geglaubt?

AXTMANN: Nein, das hätte ich niemals gedacht. Bei meiner Vertragsverlängerung vor der Saison haben wir auch über meine Rolle gesprochen. Da war klar, dass ich wahrscheinlich die eine oder andere Minute mal bekommen würde. Deswegen habe ich mir auch keinen Druck gemacht. Dass ich

gleich in den ersten beiden Spielen Einsatzzeit bekommen habe und später nochmal mehr, hatte ich nicht erwartet. Es lief deutlich besser als ich es mir erträumt hatte.

Es ging aber nicht nur die ganze Zeit bergauf: Nach der Winterpause musstest Du erst einmal wieder auf der Bank Platz nehmen. Wie schwer fällt das einem, wenn man plötzlich als Nachwuchstalent in die erste Elf rotiert – und dann aber wieder rauskommt?

AXTMANN: Ganz ehrlich: Natürlich war die Situation nicht so cool für mich. Ich glaube, es ist völlig normal, dass man sich dann als Spielerin Fragen stellt wie: „Warum spiele ich nicht mehr? Bin ich schlechter geworden? Oder bin ich doch einfach nicht so gut wie gedacht?“ Diese Fragen hatte ich auch in meinem Kopf. Wir hatten dann aber Gespräche, ich habe im Training alles gegeben und versucht, das Beste aus mir rauszuholen.

Wie hast Du Dich in dieser Zeit motivieren können?

AXTMANN: Ich habe viel mit meinen Eltern gesprochen. Die haben mich sehr unterstützt und auch gemeint, dass ich noch jung sei und so etwas auch zur Entwicklung dazugehöre ...

... aber?

AXTMANN: Das sind so Sachen, die will man als junge Spielerin eigentlich nie hören: „Du bist noch jung. Du hast noch viel Zeit vor Dir. Du musst Geduld haben.“ Ich weiß, dass das stimmt, auch wenn es sich in dem Moment nicht gut anhört. Deshalb habe ich in jedem Training Vollgas gegeben, um auch ein Stück weit mir selbst keine Vorwürfe machen zu können.

Dabei darf man aber auch nicht vergessen: Von bislang 19 Liga-Spielen kamst Du in Deiner Premierensaison in 15 Partien zum Einsatz, zuletzt auch wieder in der Startelf gegen Köln.

AXTMANN: Das ist schon eine ungewöhnliche Bilanz. So ganz rekapitulieren können habe ich das noch nicht. Das kommt vermutlich, wenn die Saison zu Ende ist. Dann werde ich wahrscheinlich realisieren, wie oft ich eigentlich schon auf dem Platz gestanden bin und in der ersten Bundesliga gespielt habe.





Vor ein paar Wochen gab's dann auch gleich das nächste Highlight: Anfang April hast Du mit der deutschen U19-Nationalmannschaft erneut das Ticket für die Europameisterschaft gelöst. Wie hast Du die zweite Qualifikationsrunde mit dem 2:0 gegen Rumänien, dem 6:0 gegen Ungarn und dem 4:1 gegen Schweden erlebt?

AXTMANN: Das war mein erster U19-Lehrgang mit dem neuen Team. Früher gab es ja Lehrgänge, in denen die U20 und die U19 kombiniert wurden. Das hat der DFB getrennt, daher war vieles neu. Und ich kann sagen, dass ich es einfach nur toll fand und sehr viel Spaß hatte – sowohl mit der Mannschaft auf dem Platz als auch außerhalb. Wir hatten ja ein bisschen Druck, weil nur der Sieger des Miniturniers sich für die EM qualifiziert. Wir wollten das unbedingt schaffen. Es war eine tolle und zum Glück auch erfolgreiche Zeit.

Und es dauert auch gar nicht mehr so lange, bis es zur EM geht: Das Turnier findet vom 15. bis zum 27. Juli in Litauen statt – denkst Du da schon so ein bisschen dran?

AXTMANN: Viel an den Sommer denke ich noch nicht. Es ist auch noch nicht ganz sicher, ob ich bei der U19 spielen werde, weil für die U20 eine Weltmeisterschaft ansteht. Auf jeden Fall ist klar, dass ich im Sommer sehr wahrscheinlich ein Turnier mit Deutschland spielen darf. Und das ist natürlich extrem cool – egal, ob U19 oder U20. Man spielt Turniere, um sie zu gewinnen.

Zur Zeit dreht sich alles sehr viel um den Fußball bei Dir – wie bekommst Du da eigentlich noch die Schule mit unter einen Hut?

AXTMANN: Das ist eine gute Frage und weiß ich manchmal selbst nicht so genau. Ich muss mich auf jeden Fall immer motivieren zu lernen, egal ob das vor oder nach einem Training ist. Meine Eltern unterstützen mich dabei auch echt viel und geben mir manchmal auch einen kleinen Arschtritt, wenn man das so sagen darf (*lacht*). Auch meine Schule und der SC sind da sehr engagiert und helfen mir. Ich fühle mich hier gut betreut und bin zum Glück nicht alleine.

Bist Du trotzdem froh, wenn die Schulzeit bald beendet ist?

AXTMANN: Im Juli wird es soweit sein. Aber alle, mit denen ich gesprochen habe und die arbeiten, sagen, dass die Schulzeit die schönste Zeit war. Ich bin sehr gespannt, was ich dann sagen werde, bin aber

Profi-Vertrag, Bundesliga-Debüt, EM-Qualifikation, Eliteschülerin – viel fehlt da trotz Deiner erst 18 Jahre ja nicht mehr, oder?

AXTMANN: Ich glaube, dass ich echt schon einiges erlebt habe, vor allem in der jüngeren Vergangenheit. Aber ich hoffe, dass noch mehr dazu kommt.

Was denn zum Beispiel?

AXTMANN: Ich will in der Bundesliga weiterhin möglichst viel Spielzeit sammeln und mir auf lange Sicht einen Stammplatz sichern. Im Sommer ein EM- und WM-Sieg wäre natürlich super – und dann schauen wir mal, was die Zukunft bereithält.

Es war auf jeden Fall ein Jahr voller Meilensteine, Höhen und Tiefen. Bist Du froh,



dennoch erstmal froh, wenn ich die Schule geschafft habe.

Dass es sowohl im Fußball als auch in der Schule richtig gut läuft, hast Du Dir aber auch nochmal im März bestätigen lassen dürfen. Du wurdest von der Stadt Freiburg als Eliteschülerin des Jahres 2023 geehrt. Was bedeutet Dir diese Auszeichnung?

AXTMANN: Es ist schon eine coole Auszeichnung und ich schätze es wirklich sehr, dass ich sie bekommen habe. Das ist eine Bestätigung für die harte Arbeit und zeigt einfach, dass es sich lohnt, sich hinzusetzen und nicht nur auf dem Fußballplatz Gas zu geben. Ich würde schon auch sagen, dass es den Weg, den ich die vergangenen Jahre gegangen bin, bestätigt.

dass Du bald zumindest eine kurze Sommerpause hast, ehe es dann zur Nationalmannschaft geht?

AXTMANN: Ich freue mich definitiv schon auf die einen oder anderen freien Tage, um runterzufahren, die Schule und die Saison abzuhaken und bei meiner Familie zu sein.

Und das nächste Jahr soll vermutlich – bis auf die Schulzeit – ähnlich weitergehen?

AXTMANN: Auf jeden Fall!

Interview: Niklas Batsch

POSTER

**LEELA
EGLI**







NACHGEFRAGT BEI EILEEN CAMPBELL

Dass **Eileen Campbell** den Fragebogen beantwortet, wünscht sich **Leela Egli**, die wissen will:

Was vermisst Du von Zuhause am meisten?

Familie, Freund und Freunde

Mein erstes Trikot war von: Neymar Jr.

Möchte ich mal meinen Kindern erzählen können:

von (m)einer erfolgreichen Fußballkarriere

Dieses Spiel werde ich nie vergessen: mein erstes Länderspiel

Kann ich gar nicht haben: Avocados

Gleicht mich aus: meine Liebsten

Hätte mehr Aufmerksamkeit verdient: Frauenfußball

Meine Lieblingsserie: How I Met Your Mother

Wollte ich früher immer werden: Ärztin

Habe ich mir zum 10. Geburtstag gewünscht: Pyjama Party

Wünsche ich mir zum nächsten Geburtstag: Oura Ring

Muss mit auf eine einsame Insel: meine beste Freundin

Mache ich am spielfreien Wochenende: Zeit zu Hause verbringen

Meine schönste Reise ging nach: Ayia Napa

Macht Freiburg besonders: die Menge an Radfahrern

Würde ich am SC vermissen:

meine Teamkolleginnen und die tollen Fans

Den Fragebogen als nächste beantworten soll: Kim Fellhauer

Und dabei die Frage beantworten:

Wer war/ist Deine Lieblingsmitspielerin im Laufe Deiner SC-Karriere?

ENTWEDER ODER

~~KRAFFTRAUM~~ ODER ~~LÄUFE~~

~~FISCH~~ ODER ~~FLEISCH~~

~~MITSINGEN~~ ODER ~~ZUHÖREN~~

~~FRÜHER VOGEL~~ ODER ~~NACHTEULE~~

~~SEE~~ ODER ~~SCHWIMMBAD~~

~~FILM~~ ODER ~~SERIE~~

~~SCHLOSSBERG~~ ODER ~~SCHAUINSLAND~~

~~HUND~~ UND ~~KATZE~~

~~INSTAGRAM~~ ODER ~~TIKTOK~~

~~KANTERSIEG~~ ODER ~~LAST-MINUTE-SIEG~~



Mein Handyfoto zeigt:

mein Support-System

Mach's wie Sarah! Investiere jetzt in neue Fenster und profitiere von ...

- ✓ einem Zuschuss bis 20 %
- ✓ einer Steigerung des Immobilienwertes
- ✓ maximaler Heizkostensparnis
- ✓ einem Plus an Wohnkomfort

Alles zum Thema Fenstersanierung:
www.hilzinger.de/fenster-austauschen

Frag nicht Sarah, Katastrophe! Laut und zugig war's. Und die Stechmücke hat die ganze Nacht genervt!

Hallo Florian, gut geschlafen heute Nacht ?

Florian, Zeit für neue Fenster würde ich sagen. Aktuell bekommst du sogar noch einen Zuschuss vom Staat in Höhe von 20 %.

hilzinger 

Deutschlands große Fenstermarke.

Carl-Benz-Straße 4 | D-77731 Willstätt | +49 (0) 7852 919-224

Die Beratung, der Verkauf und die Montage erfolgt durch hilzinger oder Ihren zuständigen hilzinger Partnerbetrieb in Ihrer Nähe.

hilzinger 
Fenster und Türen

CO-SPONSOR



hilzinger 
Fenster und Türen

PREMIUM PARTNER



SGS ESSEN



Hintere Reihe v.l.: Annika Enderle, Maïke Berentzen, Valentina Kröll, Julia Debitzki, Felicitas Fee Kockmann, Laura Pucks, Laureta Elmazi, Annalena Rieke, Lena Ostermeier, Natasha Kowalski, Lilli Purtscheller, Melina Walheim

Mittlere Reihe v.l.: Carolin Nesse (Athletiktrainerin), Jürgen Menne (Zeugwart), Fabian Hauk (Physiotherapeut), Kai Ruße (Teamarzt), Alexander Bandosz (Teamarzt), Toni Frölich (Bewegungsanalytiker), Markus Högner (Cheftrainer), Robert Augustin (Co-Trainer), Petja Kaslack (Co-Trainer), Niklas Kastor (Torwarttrainer), Jörg Vesper (Torwarttrainer), Kirsten Schlosser (Co-Trainerin), Florian Zeutschler (Manager)

Vordere Reihe v.l.: Shota Shimokawa (Physiotherapeut), Emely Joester, Maria Edwards, Katharina Piljic, Ramona Maier, Aline Allmann, Kim Sindermann, Sophia Winkler, Pia Lucassen, Lily Reimöller, Jacqueline Meißner, Anja Pfluger, Beke Sterner, Erskine Baker (Speed-Trainer)



SO KÖNNTEN SIE SPIELEN:

Die SGS ist wahrscheinlich das Überraschungsteam der Liga: Bekannt dafür, seit Jahrzehnten außerordentlich gute Ausbildungsarbeit zu leisten, klopften die Essenerinnen in dieser Spielzeit auch tabellarisch weit oben an. Die vergangenen fünf Partien ist Essen ungeschlagen, rangiert auf dem fünften Tabellenplatz. Möglich macht das eine starke Defensive rund um Winkler, Ostermeier und Piljic sowie eine effiziente Offensive mit Kowalski, Purtscheller und Maier. Das Hinspiel in Essen war daher auch ziemlich ausgeglichen – ein Treffer von Lisa Kolb entschied den ersten Vergleich knapp zu Gunsten des Sport-Club.

TRAINERANSAGE

MARKUS HÖGNER: „Wir haben uns durch den Sieg gegen Hoffenheim in eine gute Ausgangslage gebracht, ich warne aber entschieden davor, Freiburg jetzt zu unterschätzen. Ich bin nach wie vor davon überzeugt, dass Freiburg eine richtig gute Mannschaft hat. Freiburg ist sicher nicht ganz so zufrieden mit ihrer Saison, sie gehören für mich auch eigentlich ins obere Mittelfeld, aber man kann sich das natürlich auch nicht immer aussuchen. Wir haben im Hinspiel erfahren, wie stark Freiburg sein kann, als sie richtig gut gegen uns gespielt haben. Von daher wird das ein extrem schwieriges Spiel für uns. Wir werden wieder an unsere Leistungsgrenze gehen müssen und vor allem defensiv so kompakt stehen, wie es uns in dieser Saison bislang auszeichnet.“



Kader 2023 / 24

Nr.	Name	Geb.-Datum.
TOR		
1	Sindermann, Kim	01.01.01
12	Winkler, Sophia	29.06.03
24	Lucassen, Pia	14.05.06
27	Allmann, Aline	10.11.94
ABWEHR		
2	Walbeck, Sandra	05.03.05
4	Kröll, Valentina	06.12.02
14	Joester, Emely	17.03.04
15	Pucks, Laura	01.04.04
16	Meißner, Jacqueline	04.02.94
18	Ostermeier, Lena	01.10.96
19	Sterner, Beke	22.02.03
30	Walheim, Melina	22.03.06
MITTELFELD		
5	Göppel, Lena	11.08.01
6	Piljic, Katharina	05.09.03
8	Reimöller, Lily	06.05.05
10	Kowalski, Natasha	12.06.03
17	Rieke, Annalena	01.10.99
21	Pfluger, Anja	16.11.93
23	Debitzki, Julia	25.06.91
ANGRIFF		
7	Purtscheller, Lilli	12.08.03
9	Maier, Ramona	19.09.95
11	Elmazi, Laureta	26.06.03
13	Berentzen, Maïke	10.02.97
22	Kockmann, Fee	13.12.04
28	Potsi, Cassandra	12.01.08
29	Enderle, Annika	22.09.00



Es gibt kleine Dinge, ...

... denen schenkt man gern großen Raum.



Grenzenlose Wohnfreiheit. Mit viel Flexibilität für individuelle Lebensentwürfe. Und jeder Menge Freiraum für ein Leben, das große Pläne ermöglicht.

weberhaus.de



WeberHaus
Die Zukunft leben



DER KADER 2023/24

1 Lena Nuding



- Einsätze
- Eingewechselt
- Ausgewechselt
- Tore
- Vorlagen
- Scorerpunkte
- Gelb
- Gelb-Rot
- Rot

TOR

geb: 18.02.1993 | Nationalität (D)
Im Verein seit 2018
vorher MSV Duisburg

2 Lisa Karl



- 19 Einsätze
- 4 Eingewechselt
- 8 Ausgewechselt
- 1 Tore
- Vorlagen
- 1 Scorerpunkte
- 2 Gelb
- Gelb-Rot
- Rot

ABWEHR

geb: 15.01.1997 | Nationalität (D)
Im Verein seit 2012
vorher TSV Crailsheim

3 Alina Axtmann

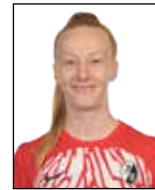


- 15 Einsätze
- 8 Eingewechselt
- 2 Ausgewechselt
- Tore
- Vorlagen
- Scorerpunkte
- 1 Gelb
- Gelb-Rot
- Rot

ABWEHR

geb: 25.06.2005 | Nationalität (D)
Im Verein seit 2020
vorher SC Freiburg Juniorinnen

4 Meret Felde



- Einsätze
- Eingewechselt
- Ausgewechselt
- Tore
- Vorlagen
- Scorerpunkte
- Gelb
- Gelb-Rot
- Rot

MITTELFELD

geb: 10.07.1999 | Nationalität (D)
Im Verein seit 2019
vorher VfL Wolfsburg

5 Kim Fellhauer



- Einsätze
- Eingewechselt
- Ausgewechselt
- Tore
- Vorlagen
- Scorerpunkte
- Gelb
- Gelb-Rot
- Rot

ABWEHR

geb: 21.01.1998 | Nationalität (D)
Im Verein seit 2014
vorher 1. FC Saarbrücken

6 Annie Karich



- 9 Einsätze
- 1 Eingewechselt
- 2 Ausgewechselt
- Tore
- 1 Vorlagen
- 1 Scorerpunkte
- Gelb
- Gelb-Rot
- Rot

MITTELFELD

geb: 26.10.2003 | Nationalität (USA)
Im Verein seit 2024
vorher Santa Clara Broncos

7 Chiara Bouziane



- 1 Einsätze
- 1 Eingewechselt
- Ausgewechselt
- Tore
- Vorlagen
- Scorerpunkte
- Gelb
- Gelb-Rot
- Rot

MITTELFELD

geb: 10.01.1997 | Nationalität (D)
Im Verein seit 2022
vorher SC Sand

8 Selina Vobian



- 17 Einsätze
- 14 Eingewechselt
- 1 Ausgewechselt
- Tore
- 3 Vorlagen
- 3 Scorerpunkte
- 1 Gelb
- Gelb-Rot
- Rot

MITTELFELD

geb: 27.09.2002 | Nationalität (D)
Im Verein seit 2022
vorher MSV Duisburg

9 Janina Minge



- 19 Einsätze
- Eingewechselt
- Ausgewechselt
- 2 Tore
- Vorlagen
- 2 Scorerpunkte
- 3 Gelb
- Gelb-Rot
- Rot

MITTELFELD

geb: 11.06.1999 | Nationalität (D)
Im Verein seit 2015
vorher FC Wangen

10 Eileen Campbell



- 9 Einsätze
- Eingewechselt
- 4 Ausgewechselt
- 2 Tore
- 2 Vorlagen
- 4 Scorerpunkte
- 1 Gelb
- Gelb-Rot
- Rot

ANGRIFF

geb: 17.09.2000 | Nationalität (AUT)
Im Verein seit 2024
vorher SPG Altach/Vorderland

11 Hasret Kayikci



- 19 Einsätze
- 1 Eingewechselt
- 11 Ausgewechselt
- 2 Tore
- 4 Vorlagen
- 6 Scorerpunkte
- 1 Gelb
- Gelb-Rot
- Rot

ANGRIFF

geb: 06.11.1991 | Nationalität (D)
Im Verein seit 2011
vorher FCR 2001 Duisburg

12 Rafaela Borggräfe



- 11 Einsätze
- Eingewechselt
- Ausgewechselt
- Tore
- Vorlagen
- Scorerpunkte
- Gelb
- Gelb-Rot
- Rot

TOR

geb: 05.03.2000 | Nationalität (D)
Im Verein seit 2013
vorher SC Freiburg Juniorinnen

13 Judith Steinert



- 17 Einsätze
- 3 Eingewechselt
- 8 Ausgewechselt
- Tore
- Vorlagen
- Scorerpunkte
- Gelb
- Gelb-Rot
- Rot

ABWEHR

geb: 25.09.1995 | Nationalität (D)
Im Verein seit 2022
vorher TSG Hoffenheim

14 Milla Punsar



- 9 Einsätze
- 9 Eingewechselt
- Ausgewechselt
- Tore
- Vorlagen
- Scorerpunkte
- Gelb
- Gelb-Rot
- Rot

MITTELFELD

geb: 06.12.1992 | Nationalität (FIN)
Im Verein seit 2023
vorher FC Honka

16 Greta Stegemann



- 8 Einsätze
- 3 Eingewechselt
- Ausgewechselt
- Tore
- Vorlagen
- Scorerpunkte
- 2 Gelb
- Gelb-Rot
- Rot

ABWEHR

geb: 12.02.2001 | Nationalität (D)
Im Verein seit 2016
vorher SC Freiburg Juniorinnen

17 Svenja Fölmli



- 7 Einsätze
- 2 Eingewechselt
- 5 Ausgewechselt
- 3 Tore
- Vorlagen
- 3 Scorerpunkte
- Gelb
- Gelb-Rot
- Rot

ANGRIFF

geb: 19.08.2002 | Nationalität (CH)
Im Verein seit 2021
vorher FC Luzern

18 Lisa Kolb



15 Einsätze
 6 Eingewechselt
 9 Ausgewechselt
 2 Tore
 1 Vorlagen
 3 Scorerpunkte
 - Gelb
 - Gelb-Rot
 - Rot

ANGRIFF

geb: 04.05.2001 | Nationalität (AUT)
 Im Verein seit 2021
 vorher USV Neulengbach

19 Annabel Schasching



19 Einsätze
 1 Eingewechselt
 3 Ausgewechselt
 - Tore
 1 Vorlagen
 1 Scorerpunkte
 3 Gelb
 - Gelb-Rot
 - Rot

MITTELFELD

geb: 26.07.2002 | Nationalität (AUT)
 Im Verein seit 2023
 vorher SK Sturm Graz

20 Leela Egli



5 Einsätze
 5 Eingewechselt
 - Ausgewechselt
 2 Tore
 - Vorlagen
 2 Scorerpunkte
 - Gelb
 - Gelb-Rot
 - Rot

ABWEHR

geb: 11.12.2006 | Nationalität (SUI)
 Im Verein seit 2024
 vorher FC Zürich

21 Samantha Steuerwald



18 Einsätze
 - Eingewechselt
 2 Ausgewechselt
 1 Tore
 - Vorlagen
 1 Scorerpunkte
 4 Gelb
 - Gelb-Rot
 - Rot

ABWEHR

geb: 11.10.1998 | Nationalität (D)
 Im Verein seit 2020
 vorher SV Werder Bremen

22 Luisa Wensing



- Einsätze
 - Eingewechselt
 - Ausgewechselt
 - Tore
 - Vorlagen
 - Scorerpunkte
 - Gelb
 - Gelb-Rot
 - Rot

ABWEHR

geb: 08.02.1993 | Nationalität (D)
 Im Verein seit 2020
 vorher SV Werder Bremen

26 Ally Gudorf



18 Einsätze
 4 Eingewechselt
 9 Ausgewechselt
 - Tore
 2 Vorlagen
 2 Scorerpunkte
 1 Gelb
 - Gelb-Rot
 - Rot

MITTELFELD

geb: 23.05.2001 | Nationalität (D)
 Im Verein seit 2023
 vorher 1. FC Köln

27 Giovanna Hoffmann



18 Einsätze
 13 Eingewechselt
 5 Ausgewechselt
 2 Tore
 - Vorlagen
 2 Scorerpunkte
 1 Gelb
 - Gelb-Rot
 - Rot

ANGRIFF

geb: 20.09.1998 | Nationalität (D)
 Im Verein seit 2020
 vorher SV Werder Bremen

28 Cora Zicai



19 Einsätze
 7 Eingewechselt
 12 Ausgewechselt
 3 Tore
 1 Vorlagen
 4 Scorerpunkte
 1 Gelb
 - Gelb-Rot
 - Rot

ANGRIFF

geb: 29.11.2004 | Nationalität (D)
 Im Verein seit 2017
 vorher SC Freiburg Juniorinnen

29 Julia Kassen



5 Einsätze
 - Eingewechselt
 - Ausgewechselt
 - Tore
 - Vorlagen
 - Scorerpunkte
 - Gelb
 - Gelb-Rot
 - Rot

TOR

geb: 17.05.2002 | Nationalität (D)
 Im Verein seit 2023
 vorher VfL Wolfsburg

32 Gabrielle Lambert



3 Einsätze
 - Eingewechselt
 - Ausgewechselt
 - Tore
 - Vorlagen
 - Scorerpunkte
 - Gelb
 - Gelb-Rot
 - Rot

TOR

geb: 27.12.1993 | Nationalität (CAN)
 Im Verein seit 2023
 vorher Montpellier HSC

33 Rebecca Adamczyk



- Einsätze
 - Eingewechselt
 - Ausgewechselt
 - Tore
 - Vorlagen
 - Scorerpunkte
 - Gelb
 - Gelb-Rot
 - Rot

TOR

geb: 03.04.2005 | Nationalität (D)
 Im Verein seit 2022
 vorher FV Löchgau

Birgit Bauer-Schick



BEREICHS-LEITERIN

geb: 05.06.1964
 Im Verein seit 1991

André Malinowski



SPORTLICHER LEITER

geb: 10.02.1974
 Im Verein seit 2022

Theresa Merk



CHEFTRAINERIN

geb: 25.10.1989
 Im Verein seit 2022

Philo König



CO-TRAINER

geb: 22.05.1996
 Im Verein seit 2022

Luca Murdolo



CO-TRAINER

geb: 02.01.1994
 Im Verein seit 2022

Yuki Shigemura Dominik Bergdorf



INDIVIDUAL-TRAINER

geb: 13.09.1986
 Im Verein seit 2018



TORWART-TRAINER

geb: 03.02.1993
 Im Verein seit 2022

Daniel Streif



DATEN-ANALYST

geb: 09.01.1998
 Im Verein seit 2023

Dr. Lisa Bode



MANNSCHAFTS-ÄRZTIN

geb: 03.05.1989
 Im Verein seit 2017

Dr. Markus Siegel



MANNSCHAFTS-ARZT

geb: 14.05.1989
 Im Verein seit 2018

Matthias Rosa



PHYSIO-THERAPEUT

geb: 12.06.1985
 Im Verein seit 2018

Johannes Blume



PHYSIO-THERAPEUT

geb: 24.07.1976
 Im Verein seit 2010

Silke Heckel



TEAM-BETREUERIN

geb: 27.06.1976
 Im Verein seit 2022

Timm Weiner



ASSISTENT ABT.LEIT.

geb: 24.12.1997
 Im Verein seit 2020

Niklas Batsch



PRESSE-SPRECHER

geb: 18.04.1998
 Im Verein seit 2021

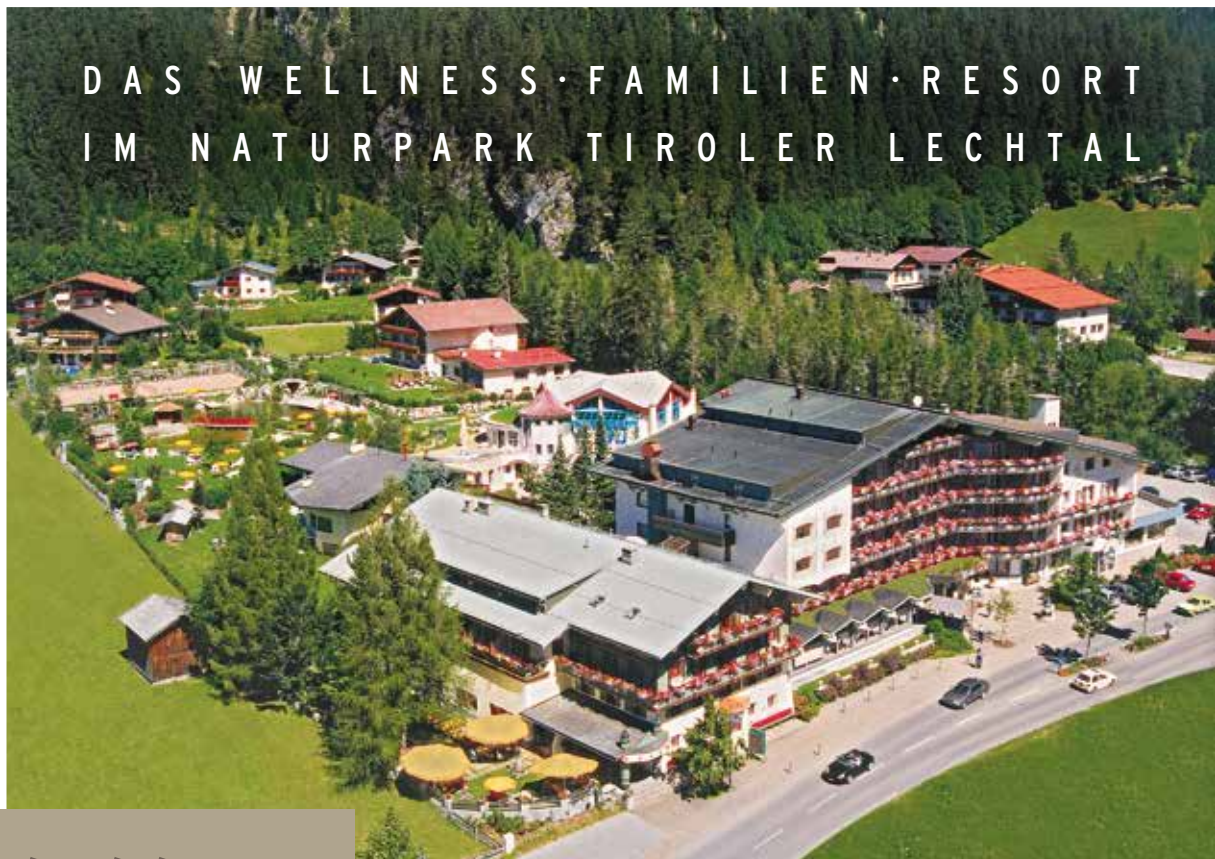
's Füchsl



GLÜCKS-BRINGER

geb: 1993
 Im Verein seit 1993

So richtig Lust auf Urlaub...



Tirol erleben. Lechtal fühlen.

Inmitten des Naturparks Tiroler Lechtal liegt das Hotel Alpenrose. Wie die Natur, so verfügt auch das großzügige Resort über ein vielfältiges Freizeit- und Sportangebot. Gemütliches Wohnen mit Vier-Stern-Superior-Komfort, kulinarischer Hochgenuss und ganz viel Wohlfühl-atmosphäre. Im Wellness-Schlössl erwartet Sie ein Verwöhnprogramm erster Klasse. Freuen Sie sich schon jetzt auf Entspannung pur!

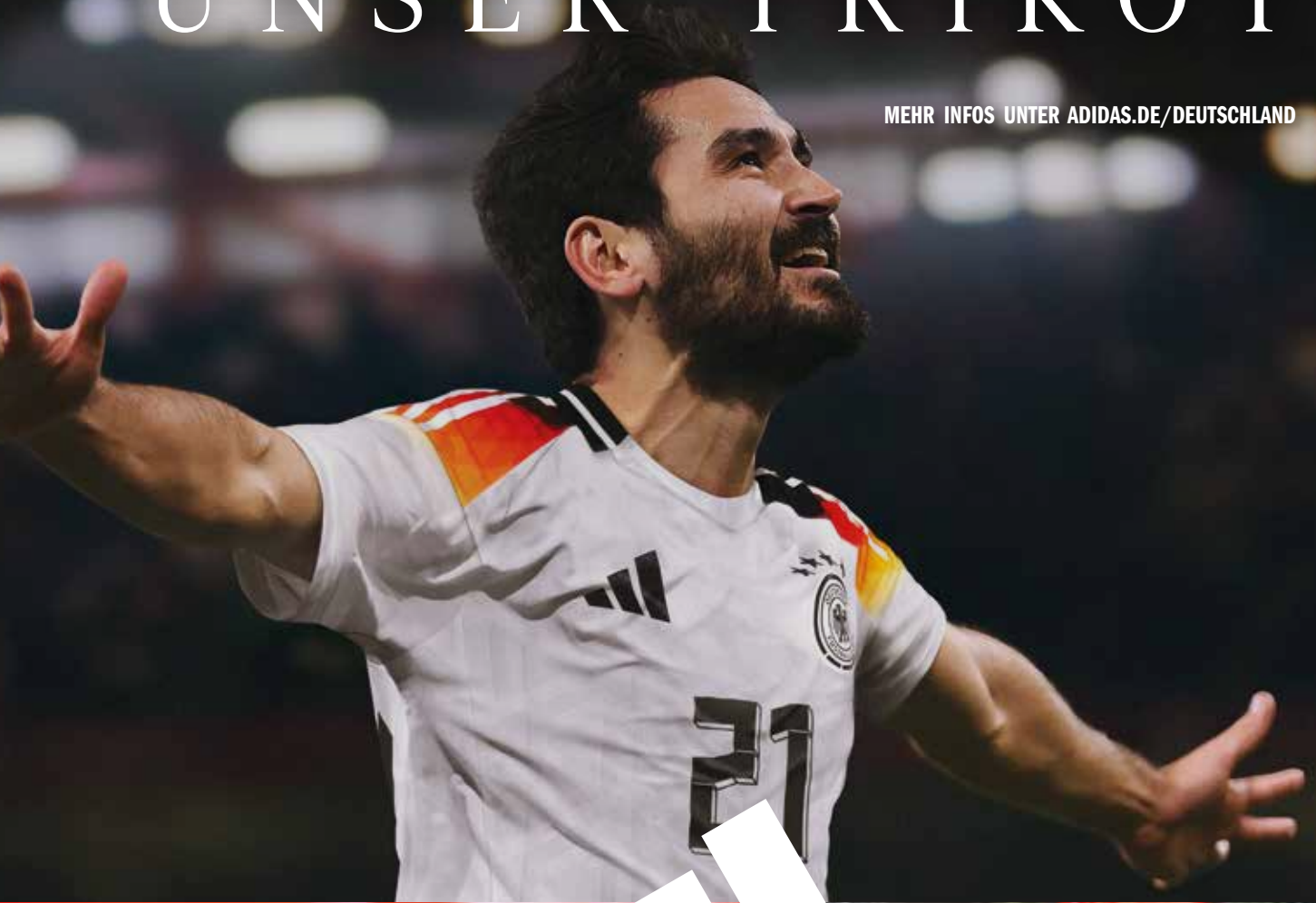


★★★★S
Alpenrose
LECHTAL · TIROL

Familie Baldauf
A-6652 Elbigenalp · Lechtal · Tirol
Tel. +43 - 56 34 - 66 51 · info@alpenrose.net
www.Alpenrose.NET

UNSER TRIKOT

MEHR INFOS UNTER [ADIDAS.DE/DEUTSCHLAND](https://www.adidas.de/DEUTSCHLAND)



UNSER TEAM



OFFENES MEISTERSCHAFTS-RENNEN

Nach zuletzt zwei souveränen Auftritten der U20-Frauen in der Regionalliga Süd ist das Meisterschafts- und Aufstiegsrennen drei Spieltage vor Saisonende völlig offen: Die U20 steht derzeit auf dem zweiten Tabellenplatz und liegt nur ein Punkt hinter dem Tabellenersten aus Hegnach.

"Wir haben eine gute Reaktion auf die bittere 0:1-Niederlage gegen Wetzlar gezeigt", sagte U20-Trainer Amin Jungkeit nach dem 5:1-Auswärtserfolg bei den Würzburger Kickers. "Würzburg stand tief und hat sich vor allem auf das Verteidigen konzentriert. Wir haben den Ball gut laufen lassen und den Gegner vor Herausforderungen gestellt, waren aber auch in der Restverteidigung aufmerksam und konnten nach vorne gute Lösungen finden." Julia Glaser eröffnete per Strafstoß das Torschießen (32.) und legte im zweiten Durchgang sogar noch zwei weitere Male nach: Die Freiburgerin erhöhte erst in der 64. Minute auf 2:0 und schnürte dann nach 72 Minuten ihren Hattrick. Kurz davor trug sich auch Mia Scholle in die Torschützinnenliste ein (70.) und auch Rebecca Rummel durfte noch einen weiteren Treffer beisteuern (79.). Den 5:1-Endstand und -Ehrentreffer für die Gastgeberinnen erzielte kurz vor Abpfiff Lisa Blum für die Kickers (87.).

Auch am vergangenen Wochenende durften sich die U20-Frauen über weitere drei Punkte freuen: Gegen den SC Dortel-

weil gewann die Elf von Amin Jungkeit mit 3:0. "In der Anfangsphase hat man uns schon ein bisschen Nervosität angemerkt, da wir wissen, dass es jetzt in jedem Spiel um alles geht. Dann haben wir uns aber viele Torchancen herausgespielt", sagte der Freiburger Trainer nach Spielende. Mit einem Doppelschlag durch Mia Scholle und Jule Bianchi ging der SC früh in Führung (11., 15.) und riss das Spielgeschehen an sich. Im zweiten Durchgang erzielte Julia Glaser den 3:0-Endstand (60.). "Es war eine konzentrierte Leistung unseres jungen Teams. Wir machen die Tore zum richtigen Zeitpunkt, hätten hintenraus sicherlich aber auch das eine oder andere Tor mehr schießen können - die Chancen dazu hatten wir. Dennoch sind wir sehr glücklich über den Sieg." In den letzten drei Ligaspielen trifft die U20 auf drei Teams aus dem Tabellenmittelfeld: "Wir wollen unsere Hausaufgaben machen: Gut spielen und gewinnen, dann bin ich mir auch sicher, dass wir gute Chancen auf ganz oben haben", so Jungkeit mit Blick auf den Saisonendspurt. Dieser beginnt an diesem Sonntagvormittag um 11 Uhr beim 1. FFC Hof. Anschließend empfängt die U30 am Sonntag, den 12. Mai, Eintracht Frankfurt zum letzten Heimspiel der Saison (14 Uhr).

Nach dem 1:0-Erfolg vor zwei Wochen gegen den KSC durften sich die U17-Juniorinnen am vergangenen Samstag über

einen weiteren Sieg am letzten Spieltag der Liga freuen: Mit 4:2 gewann die Mannschaft von Pia Züfle gegen den 1. FC Donzdorf und schließt die Spielzeit auf dem fünften Rang der B-Juniorinnen-Bundesliga Süd ab. Zunächst brachten Melina Heckle und Taleesa Schmidt (17., 29.) den Sport-Club in Führung, kurz vor der Pause verkürzte Celine Weinhold (39.) für Donzdorf. Direkt nach Wiederanpfiff stellte Indira Kern den alten Abstand wieder her (43.), ehe erneut Weinhold auf 2:3 verkürzte (58.). Maylinn Broghammer setzte dann quasi mit Abpfiff den Deckel auf die Partie und traf zum 4:2-Endstand (79.). Ganz beendet ist die Saison für die U17 aber noch nicht: An diesem Samstag fand das Verbandspokal-Halbfinale beim Hegauer FV statt (Ergebnis nach Redaktionsschluss).

Und auch die U15-Juniorinnen durften sich im Saisonendspurt nochmal über zwei Siege freuen: Den SV Hegnach schlug man vor zwei Wochen mit 9:0, gegen den TSV Tettngang folgte am vergangenen Wochenende ein 1:0-Erfolg. An diesem Samstag trat die U15 beim TSV Crailsheim an, ehe am kommenden Samstag, den 11. Mai, um 14 Uhr das letzte Saisonspiel gegen den VfB Stuttgart wartet.

**„Mein Traum:
meinen Mädels den
Rücken freihalten.“**

Rafaela Borggräfe, Torhüterin beim SC Freiburg

SUPPORT YOUR
**LOCAL
HEROES**

Träume brauchen Unterstützer. Deshalb fördern wir Talente aus unserer Region, ihren Traum wahr zu machen. Mehr dazu auf www.heroes.lexware.de

LEXWARE

CO-SPONSOR



NEIN HEISST

NEIN

HEISST

NEIN

HEISST

NEIN

HEISST

NEIN

**DU WURDEST
SEXUELL BELÄSTIGT
ODER BEDRÄNGT?
HIER GIBT'S HILFE!**

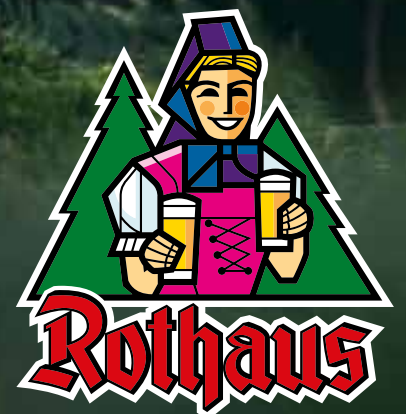
Wende dich mit dem
Codewort „**FUCHSBAU!**“ an uns:
Fanbetreuung // Sicherheitspersonal
SC-Mitarbeitende // Kioskpersonal
Direkt vor Ort oder per Telefon

AM SPIELTAG IM STADION:
Tel.: 0761 38 551 555
TEAM FUCHSBAU

24H RUFBEREITSCHAFT:
Tel.: 0761 285 85 85
FRAUENHORIZONTE



**Immer mit
der Ruhe.**





DIE BESTEN FANS DER LIGA

Okay, okay – sportlich läuft es alles andere als super. Wissen wir und ist nicht gerade die neueste Erkenntnis nach der Auswärtspleite in Köln. Daher müssen wir an dieser Stelle auch einfach mal eines loswerden: Ein riesengroßes Dankeschön an euch da draußen, die trotz der mehr als schwierigen Saison weiter hinter uns stehen. Ihr Fans seid alles andere als normal – und das meinen wir so positiv wie es nur möglich ist.

Paar Beispiele gefällig? Da wäre das Pokal-Halbfinale im vergangenen Jahr in Leipzig. An einem Sonntagabend um 18.30 Uhr. Trotzdem sind wirklich viele Fans mit nach Sachsen gereist und haben sich das spannende Spiel bis tief in die Nachspielzeit hinein nicht entgehen lassen.

Oder das Pokalfinale im vergangenen Mai in Köln: Mit knapp 45.000 Zuschauerinnen und Zuschauern war das Endspiel zum allerersten Mal ausverkauft – und ihr wart ein großer Teil davon! Über 4.000 Freiburger/innen haben sich an Christi Himmelfahrt auf den Weg nach Köln gemacht, um uns im Finale zu unterstützen. Dass wir davor eine Negativserie in der Liga hingelegt haben, war euch egal – der Support

und der Glaube waren größer. Und dass wir das Endspiel dann auch leider ergebnistechnisch zu deutlich an Wolfsburg abgeben mussten, war euch ebenfalls egal. Das gesamte Spiel über und auch nach Abpfiff waren sowohl unten auf dem Platz, als auch zu Hause vor dem Fernseher nur der Sport-Club und seine Fans zu hören. Ganz großes Kino, was nicht nur uns extrem beeindruckt, sondern auch bundesweit für Schlagzeilen gesorgt hat.

Ihr habt das Finale zu etwas Einzigartigem gemacht, ihr habt Freiburg und den SC so gut repräsentiert, wie es eigentlich nicht möglich ist. Und ihr seid der Grund gewesen, weshalb wir dann in dieser Spielzeit die Saisoneroöffnung im Dreisamstadion austragen durften. Und auch da habt ihr wieder einmal bewiesen: Der SC ist nur deshalb ein einzigartiger Verein, weil er einzigartige Fans hat. Nein, vielmehr: die besten Fans der Liga!

Über 13.000 von euch kamen zum Auftakt gegen Bayern München. Nicht wenige dürftet vor Anpfiff gedacht haben: „Hoffentlich wird das nach der letzten Saison keine Klatsche heute!“ Und auch einige von uns dachten so. Wir wollten dieses ein-

malige Erlebnis, diese Wahnsinnskulisse auf gar keinen Fall mit einem sportlichen Misserfolg in Erinnerung behalten. Und alle werden sich noch an die Dramaturgie jenes Spiels erinnern, das so viele Hoffnungen auf die aktuelle Saison geweckt haben dürfte. Ihr habt das Dreisamstadion wortwörtlich zum Kochen gebracht und uns auch nach Abpfiff noch fast eine Stunde lang auf dem Rasen gefeiert. Das ist einfach Wahnsinn. Das seid ihr – die Fans des Sport-Club.

Diese besondere Fanszene sucht man in der Liga vergeblich. Egal, ob das vereinzelt Auswärtsfahrer sind, die sich auch in der Ferne keine Partie entgehen lassen, oder Fanclubs, die sich Choreographien fürs Dreisamstadion überlegen – oder auch die aktive Szene, die immer wieder zum gemeinsamen Support in unserem Wohnzimmer aufruft. Ihr alle zusammen macht den Freiburger Fußball zu etwas Besonderem.

Umso mehr hoffen wir alle, dass es zum Saisonabschluss nochmal zwei Heimsiege gibt, die wir mit euch feiern dürfen. Denn eines ist absolut klar: Ihr hättet es verdient. Denn ihr seid mehr als erstklassig – ihr seid die besten Fans der Liga!

Niklas Batsch

stryker



Wir treten an um zu gewinnen und wir gewinnen als Team. Werde Teil davon.

careers.stryker.com/de/



LIGAPLATZIERUNGEN

Frauen I

Google Pixel Frauen-Bundesliga		SP	S	U	N	Tore	Pkt.
1.	Bayern München	19	16	3	0	50:6	51
2.	VfL Wolfsburg	19	14	2	3	53:18	44
3.	Eintracht Frankfurt	19	11	2	6	34:22	35
4.	TSG Hoffenheim	19	10	4	5	41:25	34
5.	SGS Essen	19	8	5	6	30:19	29
6.	Bayer 04 Leverkusen	19	7	7	5	28:19	28
7.	Werder Bremen	19	6	4	9	27:24	22
8.	SC Freiburg	19	5	6	8	22:38	21
9.	RB Leipzig	19	5	5	9	21:39	20
10.	1. FC Köln	19	5	3	11	23:35	18
11.	1. FC Nürnberg	19	3	3	13	14:55	12
12.	MSV Duisburg	19	0	4	15	12:55	4

U20

Frauen Regionalliga Süd		SP	S	U	N	Tore	Pkt.
1.	SV Hegnach	18	11	5	2	42:13	38
2.	FSV Hessen Wetzlar	18	12	2	4	40:20	38
3.	SC Freiburg	18	11	4	3	33:15	37
4.	Kickers Offenbach	18	10	3	5	45:27	33
5.	FFC Wacker München	18	9	3	6	38:29	30
6.	TSV Jahn Calden	18	9	3	6	32:31	30
7.	1. FFC Hof	18	7	3	8	26:45	24
8.	Eintracht Frankfurt III	18	5	6	7	33:28	21
9.	Karlsruher SC	18	5	4	9	27:28	19
10.	TSV Neuenstein	18	3	4	11	17:36	13
11.	FC Würzburger Kickers	18	3	2	13	10:46	11
12.	SC Dorteilweil	18	3	1	14	21:46	10

U17

B-Juniorinnen Bundesliga Süd		SP	S	U	N	Tore	Pkt.
1.	TSG Hoffenheim	17	14	1	2	34:10	43
2.	FC Bayern München	17	12	3	2	63:19	39
3.	Eintracht Frankfurt	17	12	2	3	40:12	38
4.	FSV Hessen Wetzlar	17	11	2	4	22:15	35
5.	SC Freiburg	17	8	1	8	26:28	25
6.	1. FC Nürnberg	17	7	3	7	23:22	24
7.	Karlsruher SC	17	4	5	8	25:29	17
8.	FC Forstern	17	3	2	12	20:43	11
9.	1. FC Donzdorf	17	3	1	13	15:43	10
10.	VfL Sindelfingen Ladies	17	0	2	15	5:52	2

U15

B-Juniorinnen Oberliga		SP	S	U	N	Tore	Pkt.
1.	VfB Stuttgart	20	18	0	2	122:16	54
2.	Hegauer FV	21	18	0	3	105:20	54
3.	SC Freiburg	21	15	4	2	122:13	49
4.	SV Eutingen	20	15	3	2	83:13	48
5.	TSV Crailsheim	21	12	3	6	51:23	39
6.	SC Sand	21	11	3	7	56:25	36
7.	TSV Tettang	20	9	2	9	46:50	29
8.	TSV Amicitia Viernheim	20	6	3	11	29:61	21
9.	TSV Münchingen	20	5	1	14	31:116	16
10.	SV Hegnach I	20	5	1	14	28:114	16
11.	Post Südstadt Karlsruhe	20	2	2	16	14:95	8
12.	JFV Freiburg-Ost	20	2	1	17	14:100	7
13.	SC Klinge Seckach	20	1	3	16	16:71	6

ORIGINAL & FÄLSCHUNG



FEHLERSUCHBILD: Im unteren rechten Bild haben sich insgesamt fünf Fehler eingeschlichen. Findest Du sie alle?

Auflösung vom letzten Heft



Original



Fälschung

Impressum HERAUSGEBER: Sport-Club Freiburg e.V., Schwarzwaldstr. 193, 79117 Freiburg, **V.i.S.D.P.:** Birgit Bauer-Schick, Sport-Club Freiburg e.V., Abteilung Frauenfußball, Schwarzwaldstraße 193, 79117 Freiburg **REDAKTION:** Niklas Batsch
ANZEIGEN: Birgit Bauer-Schick, Jessica Gerspacher **FOTOS:** Achim Keller, Niklas Batsch, SC Freiburg, SGS Essen, Arne Amberg, Tobias Mühlsteff, DeFodi Images **LAYOUT & SATZ:** Jennifer Tobian **DRUCK:** Druckerei Furtwängler GmbH & Co. KG, Robert-Bosch-Str. 10, 79211 Denzlingen



**sponsor
team**
MANNSCHAFT HINTER DER MANNSCHAFT

badenova

Energie. Tag für Tag

scfreiburg 

Mehr Informationen auf scfreiburg.com/sponsoren

LIEBE FANS!

Neue Saison, neues Glück – wir sind wieder hochmotiviert und freuen uns auf eine tolle Spielzeit mit euch. Die Sommerpause habe ich genutzt, indem ich nach Hause geflogen bin und Zeit mit Familie und Freunden verbracht habe.

Jetzt geht's dann also wieder los. Besonders freue ich mich schon auf die Auswärtsfahrt nach Wolfsburg, weil ich dort Freunde wiedersehe.

Apropos Auswärtsfahrt: Dort teile ich mir immer das Zimmer mit Ally, an der ich ganz besonders schätze, dass sie so lustig und 'easy going' ist.

Natürlich freuen wir uns alle aber am meisten auf die Heimspiele mit euch im Dreisamstadion. Dreisamstadion, das bedeutet für mich die großartige Atmosphäre und Unterstützung durch euch.

Wenn ich am Spieltag aufwache, mache ich als erstes einen Kaffee. Dann geht's auch schon in Richtung Stadion, wo ich folgendes Ritual habe: Ich habe keine Rituale, außer ewig zu brauchen, um bereit zu sein. Das beste Spieltagsessen ist übrigens Porridge oder Pasta - und die beste Köchin in unserem Team heißt Mási. Nach einem Spiel kann ich am besten abschalten, wenn ich mich entweder im Gym abregen kann oder zuhause relaxe – je nach Ergebnis.

Abschalten ist ein gutes Stichwort: Einen freien Tag nutze ich, um Freunde zu treffen und einen Kaffee trinken zu gehen. Und wenn dann auch mal in einer Länderspielpause, in der Winterpause oder im Sommer mehr Zeit ist, reise ich gerne überall hin, weil ich Freunde treffen möchte, die überall auf der Welt verteilt wohnen.

Zurück zum Sportlichen: Training schön und gut, aber 11 gegen 0 mag ich bei den Einheiten überhaupt nicht. Wenn ich mich zwischen Kraft- und Athletiktraining entscheiden muss, wähle ich immer Kraft. Und die beste Einheit überhaupt ist für mich, jede Art von Torschuss.

In diesem Sinne geht's heute mal wieder bestens vorbereitet in ein neues Heimspiel – mit euch Fans im Rücken! Danke für euren Support!

Habt eine gute Zeit, bis bald und viele Grüße!

Graby

Offen und ehrlich: **Echte Helden** können wir nicht aufhalten. **Aber gut absichern.**

BGV Badische Versicherungen
Kundencenter Freiburg
E-Mail: kc-freiburg@bgv.de
Telefon: 0761 88585-0
Rotteckring 16
79098 Freiburg





Werd auch du Profi im Umweltschoneren.

Freiburger Rückenwind für die Verkehrswende. JobRad macht aus Fahrrädern Diensträder und aus Fahrradfahren eine Massenbewegung. Über eine Million Menschen haben wir bereits zu ihrem Dienstrad gebracht. Mach's wie der SC Freiburg und kurble schon morgen die Zukunft an. Mehr Infos unter [jobrad.org](https://www.jobrad.org)
Dein Traumrad. Dein Dienstrad. Dein JobRad.

JOBRAD
HAUPTSPONSOR

